



Auch der Ladevorgang benötigt Energie.

Beim Laden von Hybrid-und Elektrofahrzeugen über die Steckdose entsteht - im Gegensatz zum konventionellen Betanken - ein Energieaufwand, den Sie mit einberechnen müssen. Anders als beim Tanken ist beim Laden die Ladeeinheit am Fahrzeug aktiv. Sie überwacht den Vorgang und schaltet bei Bedarf sogar die Kühlung der Batterie ein.

Beim direkten Vergleich im Bordcomputer und an Ihrer Steckdose werden Sie also immer einen Unterschied feststellen. Beim Laden an der 220 V Steckdose, was für private Haushalte der Standard ist, sind für eine Aufladung von 18 kwh, zusätzlich 4 kwh nötig.